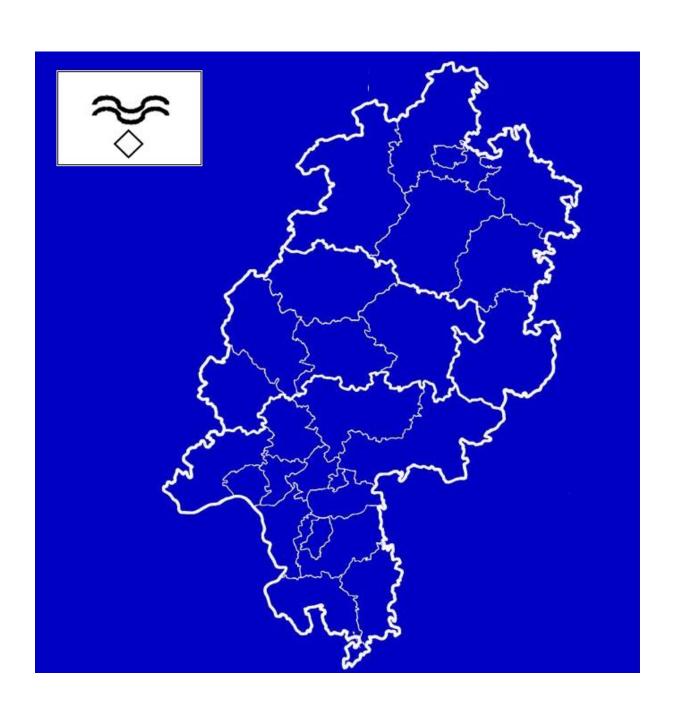


Sonderschutzplan	Bereich	7
Wasserrettung	Plan Nr.	4
Hochwasserdienstordnung Lahn	Az:	RP-GI

Zentrale Hochwasserdienstordnung (ZWHDO) Lahn





Sonderschutzplan	Bereich	7
Wasserrettung	Plan Nr.	4
Hochwasserdienstordnung Wesergebiet	Az:	GI

Die Zentrale Hochwasserdienstordnung (ZHWDO) für die Lahn wurde durch das Regierungspräsidium Gießen, Dezernat 41.2, erstellt und mit Erlass vom 25. Mai 2023, Az.: 41.2, in Kraft gesetzt.

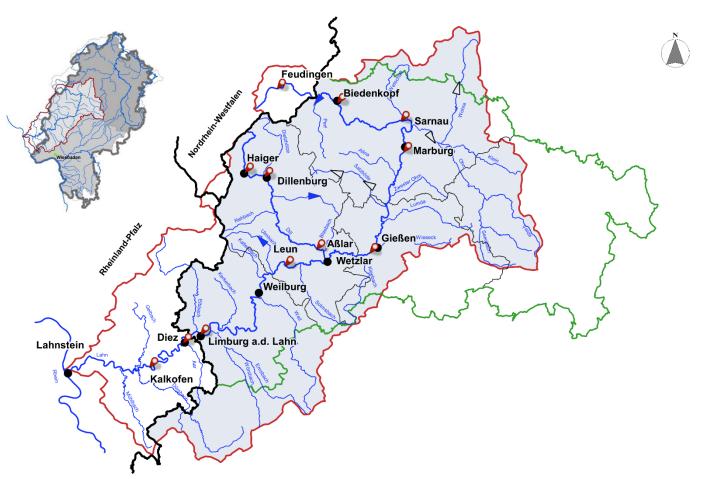
Die vorliegende Fassung wird als Sonderschutzplan 4 im Aufgabenbereich 7 – Wasserrettung- des Konzeptes Katastrophenschutz in Hessen aufgenommen.



Zentrale Hochwasserdienstordnung Lahn

ZHWDO Lahn

www.hwlz.de



Mai 2023

Dokumentinformationen

Sperrvermerk	-
Redaktion	<ines walter=""></ines>
Klasse	Zentrale Hochwasserdienstordnung
Dateiname	ZHWDO Lahn 2023
Letzte Bearbeitung (Speicherdatum)	25. Mai 2023
Aktuelles Datum	25. Mai 2023
Letztes Druckdatum	25. Mai 2023
Seitenzahl	59

Dokument-Status und -Freigabe						
	Datum Name und Abteilung / Firma					
Entwurf	01.12.2022	Ines Walter, Dez. 41.2				
QS-Prüfung	02.03.2023	Gabriele Schramm, DL'in Dez.41.2				
Freigabe	24.05.2023					

Änderungsnachweis						
Versions- Nr.	Status	Bearbeiter	Datum	Änderung / Bemerkung		

Inhaltsverzeichnis

1	Rechtliche Grundlagen 6							
2	Ziel	und Geltungsbereich	8					
3	Zent	raler Hochwasserwarndienst	9					
	3.1	Ablaufschema	9					
	3.2	Hochwasserwarndienst auf der Grundlage der ZHWDO Lahn	10					
	3.3	Beginn und Ende des HW-Warndienstes	10					
	3.4	Erstellen der Hochwassermeldung und deren Bekanntgabe	11					
	3.5	Besetzung des HWLZ	15					
4	Gefa	hrenabwehr / Katastrophenschutz	16					
5	Forts	schreibung der ZHWDO Lahn	16					
6		nwasserfrühwarnung und Wasserstandvorhersage für die lüberwachten Nebengewässer im Einzugsgebiet der Lahn	17					
7	Schl	ussbemerkungen	18					
В	Hinw	eise	19					
Anla	agen		21					
Anla	age 1:	Übersichtskarte Geltungsbereich der ZHWDO-Lahn	22					
Anla	age 2a	: Warn- und Meldewege des HWLZ-Lahn	23					
Anla	Anlage 2b: Hochwasserwarnplan für das HWLZ24							
Anla	Anlage 3a: Übersichtskarte Pegel an Lahn und Dill25							
Anla	Anlage 3b: Pegelverzeichnis des Lahngebietes26							
Anla	_	: Übersichtskarte pegelüberwachter Gewässer im ugsgebiet der Lahn	27					
Anla		Muster Eröffnung des Hochwasserwarndienstes für die und Dill	28					
Anla	Anlage 5: Ansprechpartner RPGI29							

Anlage 6: Ansprechpartner Katastrophenschutzbehorden 3
Anlagen 7- 10: Warnpläne und Warnbücher der Landkreise 3:
Anlage 7a - Hochwasser-Warnplan für den Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf - während3
Anlage 7b - Hochwasser-Warnplan für den Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf - außerhalb3
Anlage 7c - Hochwasser – Warnbuch für den Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf3
Anlage 8a - Hochwasser-Warnplan für den Kreisausschuss des Landkreises Gießen - während3
Anlage 8b - Hochwasser-Warnplan für den Kreisausschuss des Landkreises Gießen – außerhalb4
Anlage 8c - Hochwasser – Warnbuch für den Kreisausschuss des Landkreises Gießen4
Anlage 9a - Hochwasser-Warnplan für den Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises (Lahnanlieger) – während4
Anlage 9b - Hochwasser-Warnplan für den Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises (Lahnanlieger) - außerhalb4
Anlage 9c - Hochwasser – Warnbuch für den Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises (Lahnanlieger)4
Anlage 9d - Hochwasser-Warnplan für den Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises (Dillanlieger) - während4
Anlage 9e - Hochwasser-Warnplan für den Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises (Dillanlieger) - außerhalb5
Anlage 9f - Hochwasser – Warnbuch für den Lahn-Dill-Kreis (Dillanlieger)5
Anlage 10a - Hochwasser-Warnplan für den Kreisausschuss des Landkreises Limburg-Weilburg - während5
Anlage 10b - Hochwasser-Warnplan für den Kreisausschuss des Landkreises Limburg-Weilburg - außerhalb5

INHALTSVERZEICHNIS	ZHWDC

Anlage 10c - Hochwasser – Warnbuch für den Kreisausschuss des	
Landkreises Limburg-Weilburg	. 58

Abkürzungsverzeichnis

ZHWDO Lahn Zentrale Hochwasserdienstordnung Lahn

WHG Wasserhaushaltsgesetz

BGBI Bundesgesetzblatt

BGBI. I S. ... Bundesgesetzblatt Teil 1 Seite ...

HWG Hessisches Wassergesetz

GVBI. I S. Gesetz- und Verordnungsblatt Teil 1 Seite ...

HWLZ-Lahn Hochwasserlagezentrum Lahn

HW Hochwasser

HW-Warndienst Hochwasserwarndienst

HMZ Hochwassermeldezentrum

HWVZ RLP Hochwasservorhersagezentrale Rheinland-Pfalz

HLNUG Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie

WSA Koblenz Wasser- und Schifffahrtsamt Mosel-Saar-Lahn

LARSIM-Lahn Large Area Runoff Simulation Modell Lahn

DWD Deutscher Wetterdienst

A_{EO} Fläche oberirdisches Einzugsgebiet

EZG Einzugsgebiet

RPGI Regierungspräsidium Gießen

GBI Gemeindebrandinspektor/in

BGM Bürgermeister/in

SM Straßenmeisterei

1 Rechtliche Grundlagen

Den Ländern obliegt es, Regelungen über Hochwasserwarn- und Hochwassermeldedienste zu treffen, um die zuständigen staatlichen Stellen und die Bevölkerung in den betroffenen Gebieten über Hochwassergefahren, geeignete Vorsorgemaßnahmen und Verhaltensregeln rechtzeitig zu informieren und vor zu erwartendem Hochwasser zu warnen (§ 79 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz – WHG in der Fassung vom 31.07.2009, BGBI. I S. 2585, zuletzt geändert am 04.01.2023, BGBI.-Nr.: 5).

Nach §§ 65 Abs. 2 und 53 Abs.1 Satz 1 und 2 Hessisches Wassergesetz (HWG) in der Fassung vom 14.12.2010 (GVBI. I S. 548), zuletzt geändert am 09.12.2022 (GVBI. I S. 764), obliegt den Oberen Wasserbehörden die Aufgabe der Hochwasserwarn- und Hochwassermeldedienste für die in § 1 Abs. 1 Ziffer 26 der Verordnung über die Zuständigkeit der Wasserbehörden vom 02.05.2011 (GVBI. I S. 198), zuletzt geändert am 15.08.2018 (GVBI. I S. 369), genannten Gewässer.

Für die übrigen Gewässer sind die unteren Wasserbehörden bei den Kreisausschüssen der Landkreise für den Hochwasserwarn- und Hochwassermeldedienst zuständig.

Für das hessische Einzugsgebiet der Lahn ist das Regierungspräsidium Gießen zuständig. Für den im Regierungsbezirk Gießen verlaufenden Gewässerabschnitt der Fulda ist im Rahmen der Zentralen Hochwasserdienstordnung Weser das Regierungspräsidium Kassel zuständig. Für den im Regierungsbezirk Gießen verlaufenden Gewässerabschnitt der Nidda ist im Rahmen der Zentralen Hochwasserdienstordnung Main das Regierungspräsidium Darmstadt zuständig.

Der Hochwasserwarn- und Hochwassermeldedienst für die Lahn ist beim Dezernat 41.2 "Oberirdische Gewässer, Hochwasserschutz" in der Abteilung IV Umwelt des Regierungspräsidiums angesiedelt und wird durch das dort eingerichtete Hochwasserlagezentrum Lahn (HWLZ-Lahn) bearbeitet.

Das HWLZ-Lahn bestimmt Beginn und Ende des Hochwasserwarndienstes.

Die Zentrale Hochwasserdienstordnung Lahn (ZHWDO Lahn) wurde erstmals als Folge des großen Hochwasserereignisses im Jahr 1984 auf Veranlassung des Hessischen Ministers für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz von der Hessischen Landesanstalt für Umwelt aufgestellt und vom Regierungspräsidium Gießen am 02. Januar 1986 in Kraft gesetzt.

Das HWLZ-Lahn führt die regelmäßig notwendige Überarbeitung dieser Dienstordnung mit den technischen und rechtlichen Anpassungen durch.

Der überörtliche Hochwasserwarndienst an der Lahn, soweit sie Bundeswasserstraße ist, wird durch die

"Verwaltungsvereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Ländern Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland zur Wasserstands- und Hochwasservorhersage für die Bundeswasserstraßen Rhein, Neckar, Main, Mosel, Lahn und Saar" vom 08.11.2022

sowie die

"Verwaltungsvereinbarung zwischen den Ländern Hessen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz zum Hochwasser melde- und Hochwasservorhersagedienst am Rhein und zur Bereitstellung von Hochwasservorhersagen für Lahn, Sieg und die Rheinzuflüsse in Nordrhein-Westfalen" vom 14.07.2020

geregelt.

Rechtsansprüche Dritter können aus dieser ZHWDO nicht hergeleitet werden.

2 Ziel und Geltungsbereich

Der in der ZHWDO Lahn festgelegte Hochwasserwarndienst soll die zuständigen Behörden und die gefährdeten Anlieger so früh wie möglich über drohende Hochwassergefahren unterrichten, damit die erforderlichen Schutz- und Abwehrmaßnahmen rechtzeitig eingeleitet werden können.

Der Hochwasserwarndienst erstreckt sich auf folgenden Geltungsbereich (Anlage 1)

- die Lahn von der Landesgrenze mit Nordrhein-Westfalen bei Biedenkopf bis zur Landesgrenze mit Rheinland-Pfalz bei Limburg
- die Dill ab dem Pegel Haiger, oberhalb der Ortslage Haiger, bis zur Einmündung in die Lahn bei Wetzlar.

Hinweis: Die ZHWDO-Lahn beinhaltet als integrierte Teilstücke

die vorherigen dezentralen Hochwasserdienstordnungen "Obere Lahn" (Lahn bis Marburg) und "Dill".

Es ist zu unterscheiden zwischen:

- HW-Warndienst auf der Grundlage der ZHWDO Lahn (Kapitel
 3.2)
- Hochwasserfrühwarnung und Vorhersage für die pegelüberwachten Nebengewässer (Kapitel 6).

3 Zentraler Hochwasserwarndienst

3.1 Ablaufschema

Die Wasserstände der Pegel im hessischen Einzugsgebiet der Lahn liegen unter den Meldestufen.

Das HWLZ Lahn ist nicht besetzt. Die Berechnung der Abflussentwicklung und der Wasserstandsvorhersage für die Pegel läuft im überwachten, automatisierten Betrieb.



An den Pegeln im hessischen Einzugsgebiet der Lahn ist ein Überschreiten der Meldestufe I absehbar, Tendenz steigend und Wetterprognosen weiterhin ungünstig

Das HWLZ Lahn ist nicht besetzt. Für das gesamte Einzugsgebiet der Lahn ergeht per E-Mail eine Hochwasserfrühwarnung an einen definierten Empfängerkreis (Kapitel 6). Die Berechnung der Abflussentwicklung und der Wasserstandsvorhersage für die Pegel läuft im überwachten, automatisierten Betrieb.





An den **Nebengewässern** wurde die Meldestufe I überschritten und ein Erreichen der Meldestufe II ist zu erwarten.

An den hessischen Pegeln der Lahn

und Dill wurde die Meldestufe I überschritten und ein Erreichen der Meldestufe II ist zu erwarten.

Das HWLZ Lahn ist besetzt.

Die ZHWDO Lahn wird nicht in Kraft gesetzt. Hochwassermeldungen werden bis einschließlich der Schlussmeldung auf www.hwlz.de und im Hochwasserportal Hessen veröffentlicht.

Das HWLZ Lahn ist besetzt.

Die ZHWDO Lahn wird in Kraft gesetzt und der Hochwasserwarndienst eröffnet. Per E-Mail und Fax werden die Warnempfänger (Anlage 2a) darüber in Kenntnis gesetzt. Sie erhalten anbei die Eröffnungswarnung. Weitere Hochwassermeldungen werden bis einschließlich der Schlussmeldung auf www.hwlz.de und im Hochwasserportal Hessen veröffentlicht.

3.2 Hochwasserwarndienst auf der Grundlage der ZHWDO Lahn

Der Hochwasserwarndienst wird vom Hochwasserlagezentrum Lahn durchgeführt. Beginn und Ende werden von dort festgelegt.

Der Warndienst umfasst:

Ausgabe einer Eröffnungswarnung für die Lahn und Dill entsprechend dem Übersichtsplan der Meldewege (Anlage 2a). Die Empfänger der Warnmeldung (Anlage 2b) sind die Kreisausschüsse, denen die Aufgaben der Unteren Wasserbehörden zugewiesen wurden, sowie weitere Institutionen.

Parallel dazu wird auf der Homepage des RP-Gießen (Internetauftritt des HWLZ-Lahn) die Eröffnung des HW-Warndienstes bekanntgegeben und die Eröffnungswarnung veröffentlicht. Die weiteren Hochwassermeldungen zum Hochwassergeschehen werden auf der Homepage des HWLZ-Lahn und im Hochwasserportal Hessen veröffentlicht.

 Dezentrale Weiterleitung der Eröffnungswarnung durch die Warnempfänger an die betroffenen Städte und Gemeinden sowie sonstige Dienststellen entsprechend den Warnplänen (Anlagen 7- 10)

3.3 Beginn und Ende des HW-Warndienstes

Der Hochwasserwarndienst wird vom HWLZ eröffnet, wenn an den hessischen Pegeln der Lahn und Dill (Anlage 3a und Anlage 3b) die Hochwassermeldestufe I überschritten und ein Erreichen der Meldestufe II zu erwarten ist. Die Meldestufen entsprechen dem Hochwassermeldestufenplan von Hessen, sowie den Meldestufen der einbezogenen Fremdpegel (Lahnpegel Diez u. a.).

Hinweis: Das gesamte Pegelnetz im Einzugsgebiet der Lahn ist in **Anlage 3c** ersichtlich.

Das Erreichen der Meldestufen bedeutet überschlägig Folgendes:

Stufe I: bordvoller Abfluss im Gewässer, stellenweise

kleine Ausuferungen in den Vorländern

Stufe II: flächenhafte Überflutung ufernaher Grundstücke,

leichte Verkehrsbehinderungen auf Gemeindeoder Hauptverkehrsstraßen, Gefährdung einzelner

Gebäude, Überflutung von Kellern

Stufe III: bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet,

Sperrung von überörtlichen Verkehrsverbindungen, Einsatz von Deich- und Wasserwehr erforder-

lich

Die Warnempfänger (Anlage 2b) werden per Fax und E-Mail (Anlage 4) über den Beginn des HW-Warndienstes informiert. Der E-Mail wird die Eröffnungswarnung inklusive Lagebericht als Anhang beigefügt.

Bei fallenden Wasserständen und Unterschreiten von kritischen Werten (in aller Regel die Meldestufe II an den Warnpegeln) wird der HW-Warndienst durch das HWLZ-Lahn beendet.

Das Ende des HW-Warndienstes wird auf der Homepage des HWLZ-Lahn und im Hochwasserportal Hessen bekannt gegeben.

3.4 Erstellen der Hochwassermeldung und deren Bekanntgabe

Im HWLZ-Lahn werden täglich für die vorhandenen Gewässerpegel im Lahngebiet Prognoseberechnungen zur weiteren Entwicklung der Wasserstände durchgeführt. Seit Januar 2010 wird hierfür das speziell für die Lahn modifizierte Wasserhaushaltsmodell LARSIM-Lahn eingesetzt.

Auf der Grundlage der Ergebnisse des Wasserhaushaltsmodells sowie weiterer Faktoren wie meteorologische Vorhersagen, Beobachtungen und Auswertungen der bei Hochwasser eingesetzten Messund Beobachtungstrupps des Dezernates 41.2 u. a., wird eine Hochwassermeldung erarbeitet.

Die Hochwassermeldung wird auf der Homepage des HWLZ-Lahn veröffentlicht und beinhaltet folgende einzelne Elemente:

- Wetterlage f
 ür Hessen
- Niederschlagsprognose des DWD f
 ür das Lahngebiet
- Lagebericht

Vom HWLZ –Lahn wird in der Regel

- vormittags gegen 08:30 Uhr,
- mittags gegen 14:30 Uhr und
- nachmittags gegen 17:30 Uhr

eine Hochwassermeldung veröffentlicht.

Bei großen Hochwasserereignissen oder bei besonderen Wetterlagen erfolgen zusätzliche Meldungen bzw. zeitnahe Aktualisierungen.

Neben kleineren, meist ungesteuerten Hochwasserrückhaltebecken bestehen im Einzugsbereich der Lahn sieben gesteuerte Hochwasserschutzanlagen, die den Hochwasserabfluss beeinflussen. In den jeweiligen Betriebsvorschriften der einzelnen Stauanlagen ist der Regelbetrieb festgelegt, nach dem die Stauanlagen im Falle eines Hochwassers zu betreiben sind.

Ist abzusehen, dass bei Hochwasser eine der Anlagen den Regelbetrieb verlässt, bzw. die Hochwasserentlastung anspringt, werden in den Warnmeldungen entsprechende Informationen zu der oder den betroffenen Hochwasserschutzanlagen aufgenommen.

Bei der Eröffnung des Hochwasserwarndienstes wird die erste Hochwassermeldung für die Lahn vom HWLZ Lahn per Mail und Fax, gemäß Warnplan, zentral an die Warnempfänger weitergegeben.

Die Weiterleitung der Warnmeldung an die Städte und Gemeinden erfolgt dann durch die Landkreise.

Die in der ZHWDO-Lahn festgelegten Warnwege enden bei den gefährdeten Städten und Gemeinden.

- Warnplan des HWLZ (siehe Anlage 2a und Anlage 2b)
- Warnpläne der Landkreise (siehe Anlagen 7- 10)

Den Landkreisen obliegt die Warnung für folgende Gewässerabschnitte:

- für den Bereich der Lahn (je nach Kreisgebiet):
 - Landkreis Marburg-Biedenkopf
 - Landkreis Gießen
 - Lahn-Dill-Kreis
 - Landkreis Limburg-Weilburg
- für den Bereich der Dill:
 - Lahn-Dill-Kreis.

Von den Landkreisen sind Hochwasserwarnbücher gemäß den Vordrucken in den **Anlagen 7- 10** zu führen.

Für das Hochwasserwarnbuch des HWLZ-Lahn wird auf die **Anlage 2a** und **Anlage 4** verwiesen.

Die Städte und Gemeinden (Warnempfänger) geben die Meldungen in ortsüblicher Weise an betroffene Anlieger weiter, aktivieren die Wasserwehr und treffen die zur Gefahrenabwehr notwendigen Vorkehrungen.

Die von den Kommunen durchzuführenden Dienste bei Hochwasser sind nicht Bestandteil dieser ZHWDO.

Nach der Eröffnungsmeldung an die Warnempfänger werden im Regelfall die folgenden Meldungen fortlaufend durchnummeriert auf der Homepage des HWLZ-Lahn und im Hochwasserportal Hessen veröffentlicht.

Die Internetseite des HWLZ-Lahn kann wie folgt aufgerufen werden:

• <u>www.hwlz.de</u>.

Hinweis: Im Hochwasserfall wird auf der Startseite der Home-

page des RP Gießen ein direkter Link zum HWLZ-

Lahn geschaltet.

Das Polizeipräsidium Mittelhessen, als einer der Meldeempfänger, leitet die Eröffnungsmeldung des HWLZ-Lahn über das FS-Sondernetz der Polizei an die betroffenen Polizeidienststellen und das Hessische Ministerium des Innern und für Sport weiter.

Die Medien werden bei Bedarf durch die Pressestelle beim Regierungspräsidium Gießen unterrichtet.

Im Rahmen der Aufstellung des Hochwasserrisikomanagementplans für die Lahn wurden u. a. besonders hochwassergefährdete Flächen entlang der Gewässer Lahn, Dill, Ohm und Kleebach lokalisiert.

Dieses Gefährdungspotential kann aus den Karten der Projektunterlagen auf folgender Seite eingesehen werden:

https://www.hlnug.de/themen/wasser/hochwasser/hochwasserrisiko-management/lahn

Redundantes System: Sollte die Homepage (Internet) des HWLZ-Lahn ausfallen, werden die Meldungen per E- Mail, bzw. sollte dieses auch ausfallen, per Fax den Warnempfängern gemäß Warnplan Anlage 2b zugestellt.

3.5 Besetzung des HWLZ

Das HWLZ-Lahn ist nur während des Hochwasserwarndienstes besetzt. In dieser Zeit ist das HWLZ unter folgender Telefon-/Faxnummer und E-Mailadresse erreichbar.

Tel.: 0641 303 4127 oder 0641 984 5416

• Fax: 0641 303 4103 oder 0611 327 644127

• E-Mail hochwasserlagezentrum@rpgi.hessen.de

Die mit der Wahrnehmung der ZHWDO Lahn beauftragten Personen sind in **Anlage 5** aufgeführt.

Nachrichten an das HWLZ-Lahn sind außerhalb der Warndienstzeit an eine in dieser Anlage aufgeführten Personen zu richten.

4 Gefahrenabwehr / Katastrophenschutz

Die Behörden der Gefahrenabwehr und des Katastrophenschutzes veranlassen die dem Gefahrenstand entsprechenden Vorbereitungsund Gefahrenabwehrmaßnahmen. Die Kontaktdaten der verantwortlichen Stellen sind in **Anlage 6** aufgeführt.

5 Fortschreibung der ZHWDO Lahn

Die Landkreise werden gebeten, die für sie maßgebenden Warnpläne (Anlagen 7- 10) aktuell zu halten.

Personelle Veränderungen bei den Melde- und Warnstellen sowie bei den Endempfängern (einschließlich eventueller Änderungen der Ruf-, Faxnummern und E-Mail-Anschriften der für den Hochwasserdienst zuständigen Beschäftigten usw.) sind zur Aufrechterhaltung einer gesicherten und schnellen Nachrichtenübermittlung unverzüglich dem HWLZ-Lahn beim Regierungspräsidium Gießen anzuzeigen.

Im HWLZ-Lahn erfolgt eine zentrale Fortschreibung. Dafür wird turnusmäßig Anfang Oktober eines jeden Jahres eine Abfrage auf Richtigkeit und Vollständigkeit bei den beteiligten Institutionen durchgeführt.

Bis zum 15. Oktober jedes Jahres sind die eingetretenen Änderungen schriftlich mitzuteilen bzw. die Daten/Dateien per E-Mail zu senden. Fehlanzeige ist erforderlich.

6 Hochwasserfrühwarnung und Wasserstandvorhersage für die pegelüberwachten Nebengewässer im Einzugsgebiet der Lahn

Bei fast bordvollen Abflüssen in den Gewässern mit steigenden Tendenzen, sowie mit prognostizierten ungünstigen Niederschlägen des DWD für das Einzugsgebiet der Lahn ergeht eine Hochwasserfrühwarnung für das **gesamte** Einzugsgebiet der Lahn (Anlage 3c).

Die Hochwasserfrühwarnung erfolgt von der Oberen Wasserbehörde an

- das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV)
- das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG)
- die Kreisausschüsse der Landkreise im Dienstbezirk denen die Aufgaben der Unteren Wasserbehörden zugewiesen wurden.
- die Hochwasservorhersagezentrale Rheinland-Pfalz (HWVZ RLP)
- die Pressestelle und die Öffentlichkeitsarbeit des RP Gießen.

Ist abzusehen, dass die Meldestufe II an Pegeln der Nebengewässer von Lahn und Dill erreicht und überschritten wird, informiert das HWLZ-Lahn auf seiner Homepage www.hwlz.de und im Hochwasser-portal Hessen über die allgemeine Lage und über die voraussichtliche weitere Entwicklung der Wasserstände an den pegelüberwachten Gewässern.

Die Hochwasserfrühwarnung soll die unteren Wasserbehörden und die für den rheinland-pfälzischen Teil der Lahn zuständige Hochwasservorhersagezentrale Rheinland-Pfalz sensibilisieren und darauf aufmerksam machen, dass an den Bächen und Flüssen im Einzugsgebiet der Lahn Hochwasser auftreten kann.

Die Frühwarnung soll darüber hinaus die unteren Wasserbehörden bei der Durchführung der dezentralen Hochwasserdienstordnungen unterstützen.

Die HW-Frühwarnung ist kein Bestandteil der ZHWDO Lahn und wird daher hier nur zur Information aufgeführt.

Die Durchführung ist eigenständig geregelt und wird nachrichtlich der ZHWDO Lahn als Anhang beigefügt.

7 Schlussbemerkungen

Auf der Homepage des Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie **(Kapitel 8)** sind vielfältige Informationen zu dem Thema Hochwasser zu finden u.a. das Hochwasserportal, die hessischen Hochwasserrisikomanagementpläne und Informationen zur Ausweisung von Überschwemmungsgebieten.

Des Weiteren können dort die aktuellen Wasserstände aller hessischen Pegel abgefragt werden.

Es werden daher in den Hochwasserwarnmeldungen keine Angaben mehr zu den aktuellen Wasserständen an den Pegeln gemacht. Hier wird, wie schon oben angeführt, auf die Homepage des HLNUG verwiesen.

In den Warnmeldungen des HWLZ-Lahn werden lediglich an den Pegeln, für die eine Vorhersage erfolgt, die Wasserstände zum Zeitpunkt des Berechnungsbeginnes für die Vorhersage aufgeführt.

HINWEISE ZHWDO

8 Hinweise

Neben der Beurteilung der Lage und der Herausgabe von Prognosen zur Entwicklung des Hochwassergeschehens im hessischen Einzugsgebiet der Lahn auf der Homepage des HWLZ Lahn

www.hwlz.de

sind im Internet unter folgenden Adressen weitere Informationen zur Lahn zu finden:

 https://www.lanuv.nrw.de/umwelt/wasser/hochwasserschutz/hochwasser-meldedienst-nrw/

Oberlauf der Lahn (Quelle bis Landesgrenze bei Biedenkopf) mit dem Pegel Feudingen/Lahn

www.hochwasser-rlp.de

Unterlauf der Lahn (Landesgrenze bei Limburg bis Einmündung in den Rhein) mit den Pegeln Diez/Lahn und Kalkofen/Lahn

www.hlnug.de/themen/wasser/hochwasser.html

Linkliste des HLNUG zum Thema Hochwasser in Hessen inklusive Hochwasserportal Hessen, aktueller Hochwasservorhersage; aktueller Messwerte; Hochwasserrisikomanagementpläne etc.

https://www.hochwasser-hessen.de/

Hochwasserportal des Landes Hessen

www.hlnug.de/static/pegel/wiskiweb3

Aktuelle Messwerte aller Landespegel und Niederschlagsmessstationen in Hessen

www.hlnug.de/messwerte/datenportal

Aktuelle Messwerte aller Grundwassermessstationen in Hessen

HINWEISE ZHWDO

m.hochwasser.hlnug.de/

Hessen-Pegel Mobil: aktuelle Wasserstände und Wasserstandsvorhersagen für mobile Endgeräte

www.hochwasserzentralen.de/

Aktuelle Hochwasserlage in Deutschland: Länderübergreifendes Hochwasserportal, mit Link zu Meine Pegel App

www.hochwasserzentralen.info/meinepegel

Die amtliche Wasserstands- und Hochwasser-Informations-App mit mehr als 2000 Pegeln in Deutschland.

www.dwd.de

und

www.meteoalarm.org

Informationen zur allgemeinen Wetterentwicklung, Unwetterwarnungen.

Gießen, den 24,5.7023

Regierungspräsidium Gießen

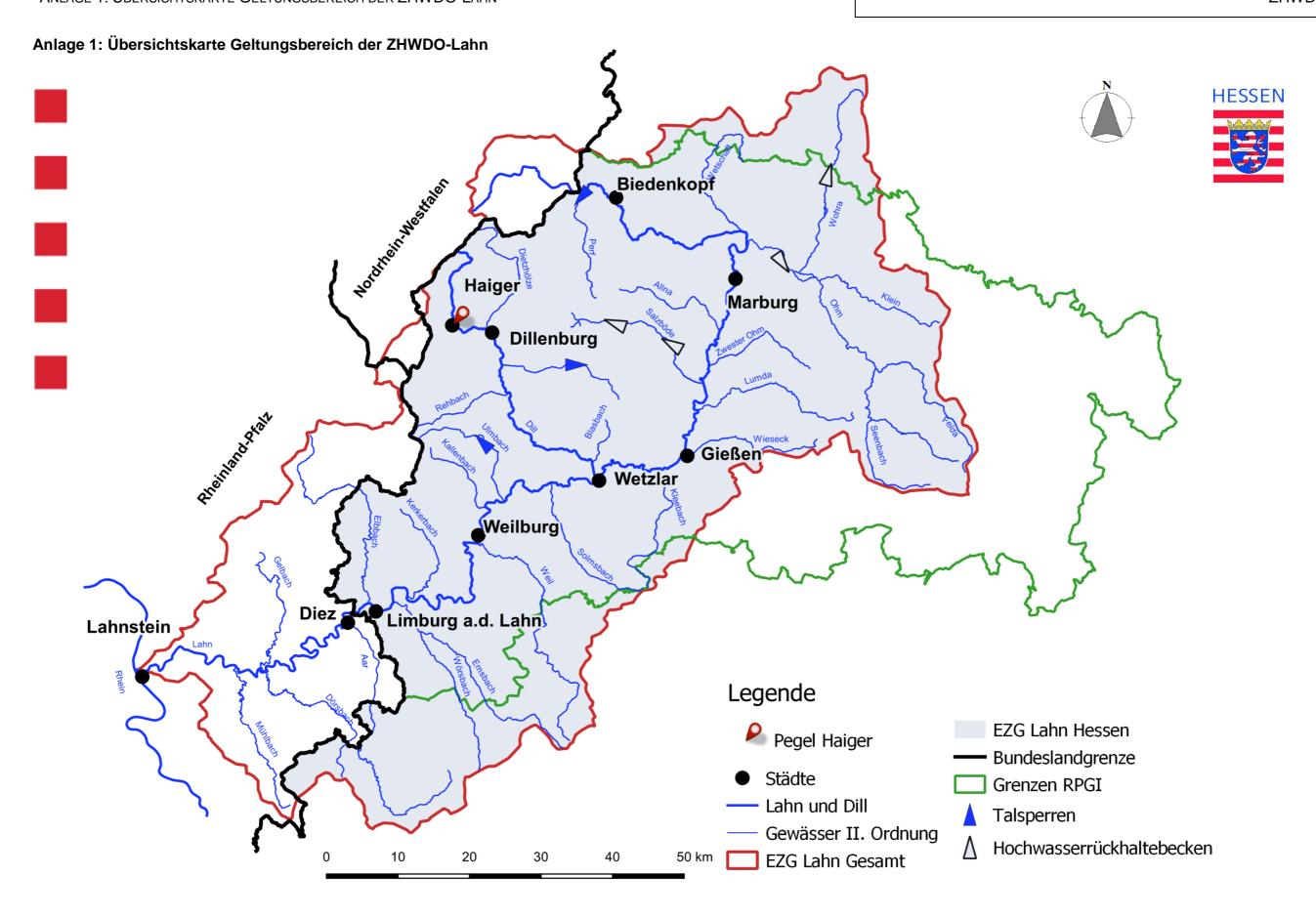
gez.

Dr. Christoph Ullrich

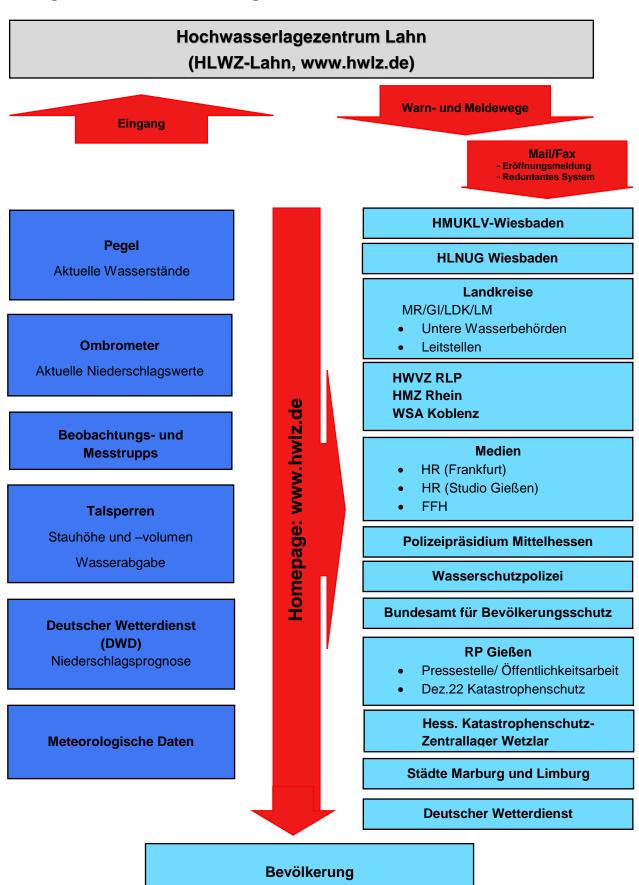
- Regierungspräsident -

ANLAGEN ZHWDO

Anlagen

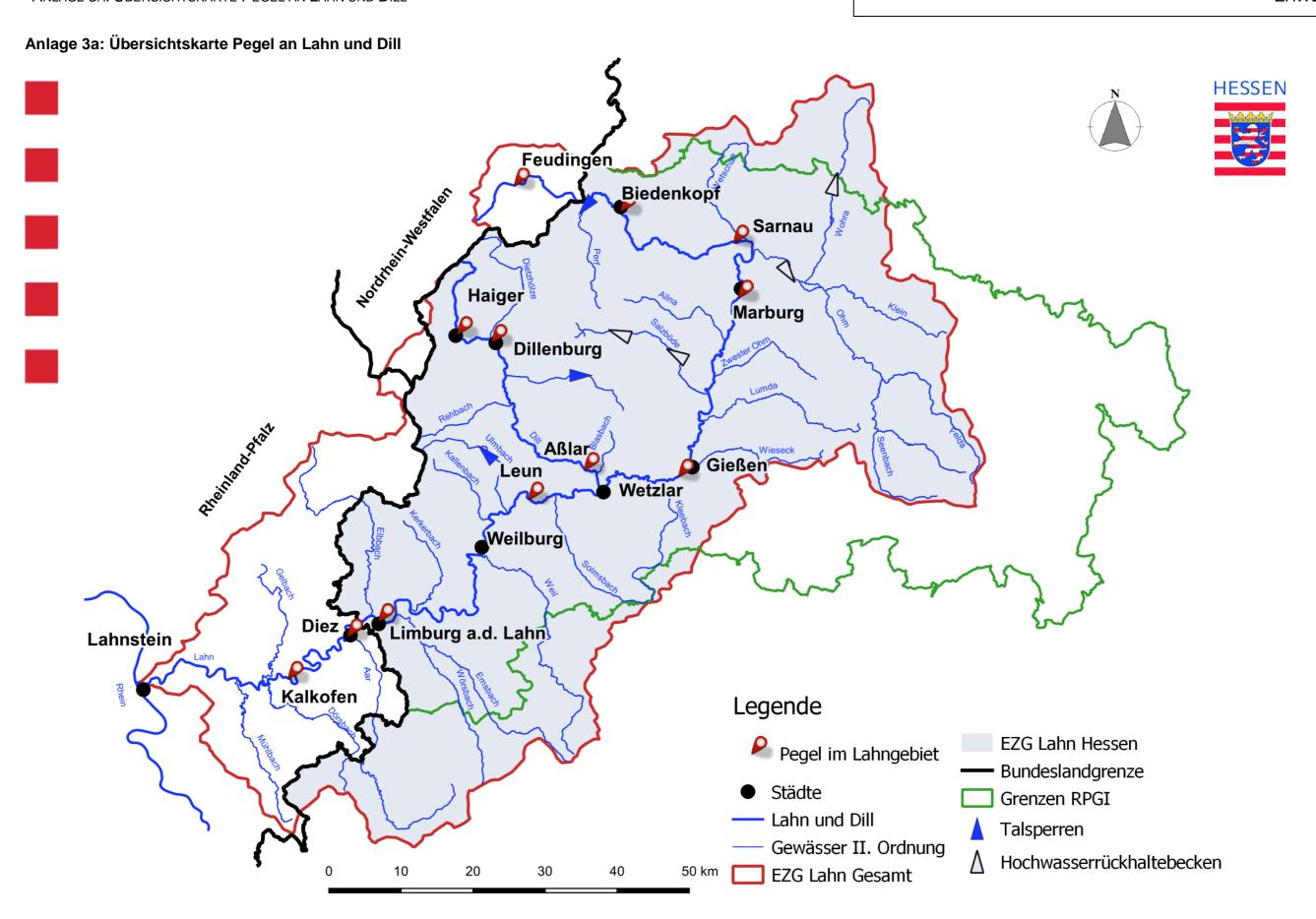


Anlage 2a: Warn- und Meldewege des HWLZ-Lahn



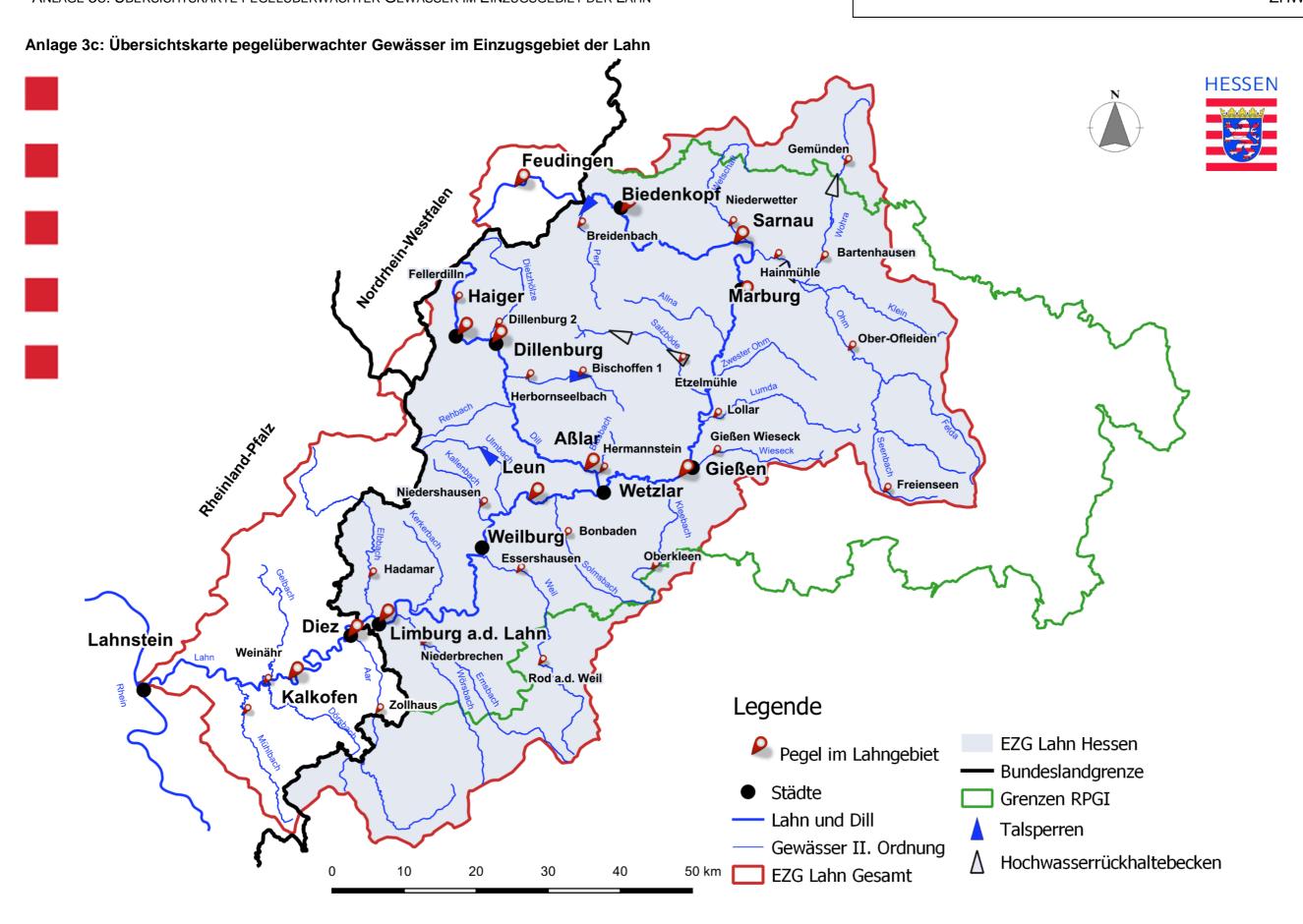
Anlage 2b: Hochwasserwarnplan für das HWLZ

	Warngeber	Fax	E-Mail Adresse
	RP Gießen, Abteilung IV, Dezernat 41.2 HWLZ – Lahn		
Nr.	Warnempfänger		
1	Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz		
2	Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie in Wiesbaden		
3	UWB Marburg-Biedenkopf		
4	Zentrale Leitstelle Marburg Bie-		
	denkopf		
5	UWB Gießen		
6	Kreisbrandinspektion Gießen		
7	Leitfunkstelle Gießen		
8	Zentrale Leitstelle Lahn-Dill- Kreis		
9	UWB Limburg-Weilburg		
10	Zentrale Leitstelle Limburg-		
	Weilburg		
11	Hochwasservorhersagezentrale		
12	Rheinland-Pfalz HMZ-Rhein		
13	WSA Mosel-Saar-Lahn		
14	HR Verkehrsred. Frankfurt.		
15	HR Studio Gießen		
16	FFH Rundfunk		
17	Polizeipräsidium Mittelhessen		
18	Wasserschutzpolizeiposten		
'0	Weilburg		
19	Bundesamt für Bevölkerungs-		
	schutz Bonn		
20	RP Gießen, Pressestelle		
21	RP Gießen,		
	Öffentlichkeitsarbeit		
22	Regierungspräsidium Gießen		
	Dezernat 22		
23	Hessisches Katastrophen-		
24	schutz Zentrallager Wetzlar		
24	Stadt Marburg		
25	Stadt Limburg		
26	DWD Offenbach		



Anlage 3b: Pegelverzeichnis des Lahngebietes

Gewässer	Pegel	A _{EO}	Fluss- Pegelnull Meldestufen [cm]			Hč	öchsthochwasser		Bemerkungen			
		[km²]	kilometer	[NN+m]	ı	II	III	[cm]	[m³/s]	Datum	Zeitreihe	
Lahn	Feudingen	25,40	222,32	388,74	100	140	170	186	18,7	21.01.2005	1951-2008	NRW
Perf	Breidenbach	92,50	4,93	308.19	240	270	310	325	64.0	04.09.2011	1993-2016	
Lahn	Biedenkopf	303,30	215.00	265.93	170	210	270	313	210.0	07.02.1984	1951-2016	
Lahn	Sarnau-neu	448.06	191.80	194.40	250	300	350	*355	*232.0	*07.02.1984		*Wert Vorgängerpegel Sarnau
Seenbach	Freienseen	11,00	9,20	278,86	70	90	120	122	12,2	24.12.1967	1958-2016	
Ohm	Ober-Ofleiden	317,30	23,00	201,16	250	320	400	440	160.0	04.11.1977	1956-2016	
Wohra	Gemünden	101,90	19,20	240,66	120	170	220	266	36,33	10.08.2007	1960-2016	
Wohra	Bartenhausen	272,60	4,20	199,11	250	300	350	-	*32,0	*20.07.1956	1960-2016	*Wert Vorgängerpegel Hardt- mühle
Ohm	Hainmühle	916,30	4,20	186,56	350	380	400	443	164,0			
Lahn	Marburg	1666,20	176,00	173,67	400	450	480	533	327,0	07.02.1984	1956-2016	
Wetschaft	Niederwetter	173,60	4,50	200,30	190	210	250		55,9	06.12.1965	1966-2016	
Salzböde	Etzelmühle	81,20	7,50	190,52	220	260	300	327	28,5	07.02.1984	1960-2016	
Lumda	Lollar	128,90	1,90	163,26	210	250	300	270	53,1	23.11.1984	1961-2016	
Lahn	Gießen	2352,00		149,99	550	600	650	705		02.1984		WSV
Wieseck	Gießen	86,31	5.09	,	100							
Kleebach	Oberkleen	23,50	16,00	222,06		120	135	153	15,8	11.08.1981	1957-2010	
Dill	Fellerdilln	21,20	45,00	308,20	40	70	100					
Dill	Haiger	63,00	40,00	260,52	140	180	220	257	55,5	07.02.1984	1958-2016	
Dietzhölze	Dillenburg	82,30	2,20	248,22	160	200	240	258	54,6	07.02.1984	1971-2016	
Dill	Dillenburg	250,80	34,00	228,32	140	180	220	290	193,0	07.02.1984	1952-2016	
Aar	Herbornseelbach	135,50	3,00	218,82	150	170	190	203	56,0	07.02.1984	1956-2016	
Dill	Aßlar	692,30	5,00	153,03	250	300	350	446	383,0	07.02.1984	1963-2016	
Blasbach	Hermannstein	15,10	0,70	157,41				107	10,4	23.11.1984	1963-2016	
Solmsbach	Bonbaden	98,60	6,00	166,96	155	170	185	275	45,0	11.08.1981	1960-2016	
Lahn	Leun	3571,00		134,99	500	550	600	647		07.02.1984		WSV
Kallenbach	Niedershausen			162,49	60							
Weil	Essershausen	206,20	6,50	153,33	170	200	230	293	106,0	11.08.1981	1951-2016	
Weil	Rod a. d. Weil	77,10	22,00	259,34	75	100	125		46	11.08.1981	1958-2016	
Emsbach	Niederbrechen	305,20	6,40	128,91	120	170	220	363	63,0	11.08.1981	1963-2016	
Elbbach	Hadamar	263,31	5,00	123,54	160			299	94,5	23.12.2012	2013-2016	
Lahn	Limburg	4547,40	60,69	105,03	400	500	600					Stadteigener Pegel
Lahn	Diez	4905,70		101,26	400	500	550	795		02.1946		RLP - WSV
Lahn	Kalkofen	5304,00		86,40	500	550	600	900		10.02.1946		RLP - WSV
Aar	Zollaus	243,00	12,12	148,29	_							WWV RLP
Gelbach	Weinähr	214,60	3,50	104,93								WWV RLP
Mühlbach	Schulmühle	145,80	9,00	158,89								WWV RLP



ANLAGE 4: MUSTER ERÖFFNUNG DES HOCHWASSERWARNDIENSTES FÜR DIE LAHN UND DILL

Anlage 4: Muster Eröffnung des Hochwasserwarndienstes für die Lahn und Dill

Regierungspräsidium Gießen



An die Warnempfänger der Zentralen Hochwasserdienstordnung Lahn (ZHWDO Lahn) (siehe Anlage 2a der ZHWDO-Lahn)

Geschäffszeichen: RPGI-41.2-79h0300/1-2017

Bearbelter/-in: HWLZ - Frau Walter, Herr Köster

0641 303-4127 0611 327-644127 Telefon: Telefax:

F-Mall wasserlagezentrum@rpgl.hessen.de

Ihr Zeichen: Ihre Nachricht vom:

Datum:

Per Fax und E-Mail amXX,Uhr

Eröffnung des Hochwasserwarndienstes für die Lahn und Dill

An den Pegeln wird/wurde die Meldestufe II erreicht und überschritten.

Mit Hinweis auf Ziffer 3 der Zentralen Hochwasserdienstordnung Lahn (ZHWDO Lahn) wird daher durch das Hochwasserlagezentrum Lahn (HWLZ Lahn) der Hochwasserwarndienst eröffnet.

Die Hochwasserwarnung (Nr.) wird als Anlage beigefügt. Eine Aktualisierung bzw. die weiteren Hochwassermeldungen und Hochwasservorhersagen werden zeitnah auf der Homepage des Hochwasserlagezentrums Lahn beim RP-Gießen (www.hwlz.de) und im Hochwasserportal Hessen (https://www.hochwasser-hessen.de/) eingestellt.

Hinweis:

Eine parallele Versendung der HW-Meldungen und -Vorhersagen per E-Mail/Fax nach der Eröffnungsmeldung ist im Regelfall nicht vorgesehen. Sollte die Homepage des HWLZ-Lahn dauerhaft ausfallen, werden Ihnen die Wamungen und Vorhersagen per E-Mail/Fax zugesandt (siehe Ziffer 3.4, letzter Absatz, Redundantes System).

gez.

Hausanschrift: 35396 Gießen • Marburger Straße 91 35338 Gießen • Postfach 10 08 51 0641 303-0 0641 303-4103 Zentrale E-Mail: poststelle@rpgl.hessen.de Internet: http://www.rp-glessen.de Mo. - Do. 08:00 - 16:30 Uhr 08:00 - 15:00 Uhr

Die telefonische Vereinbarung eines persönlichen Gesprächstermins wird

- 24 tople unparts dum Gaten



Anlage 5: Ansprechpartner RPGI

Hochwasserlagezentrum (HWLZ)

Vorbemerkung: Das HWLZ ist nur besetzt und erreichbar, wenn entsprechend der ZHWDO Lahn der Hochwasserwarn- und Hochwassermeldedienst aktiviert ist.

Das HWLZ-Lahn und die mit der Durchführung des Hochwasserwarn- und Hochwassermeldedienst beauftragten Personen sind unter folgenden Telefon/ Faxnummern und E-Mail-Adressen zu erreichen:

Während der Dienstzeit:

		E-Mail-Adresse
HWLZ	0641 303 4127	hochwasserlagezentrum@rpgi.hessen.de
HWLZ-Fax	0611 327 644127	
Frau Schramm	0641 303 4160	gabriele.schramm@rpgi.hessen.de
Frau Wiegand	0641 303 4161	martina.wiegand@rpgi.hessen.de
Frau Walter	0641 303 4176	ines.walter@rpgi.hessen.de
Herr Köster	0641 303 4174	hartmut.koester@rpgi.hessen.de
Herr Waldeck	0641 303 4188	soeren.waldeck@rpgi.hessen.de
Frau Emrich	0641 303 4167	ingrid.emrich@rpgi.hessen.de

Außerhalb der Dienstzeit:

Die Erreichbarkeit der zuständigen Bediensteten ist im Rahmen des gesamtbehördlichen Meldeplans über den Bereitschaftsbeamten des Regierungspräsidiums unter **0641/303-1919** rund um die Uhr sichergestellt.

Bitte nur in dringenden Fällen anrufen und nicht für allgemeine Auskünfte verwenden

Anlage 6: Ansprechpartner Katastrophenschutzbehörden

Obere Katastrophenschutzbehörde

Regierungspräsidium Gießen, Liebigstraße 14-16, 35390 Gießen

Ansprechpartner: Wolfgang Cloos

Tel.: 0641 303 2246 Fax: 0641 303 1169

E-Mail: wolfgang.cloos@rpgi.hessen.de

bzw. katastrophenschutz@rpgi.hessen.de

Untere Katastrophenschutzbehörden

Landkreis Gießen

Landrätin des Landkreises Gießen, Riversplatz 1-9, 35394 Gießen

Ansprechpartner: Mario Binsch

Tel.: 0641 9390 1793 Fax: 0641 377 12

E-Mail: <u>Brand-Katastrophenschutz@lkgi.de</u>

Lahn-Dill-Kreis

Landrat des Lahn-Dill-Kreises, Franz-Schubert-Str. 4, 35578 Wetzlar

Ansprechpartner: Benjamin Georg

Tel.: 06441 407 2810 Fax: 06441 407 2902

E-Mail: gefahrenabwehr@lahn-dill-kreis.de

Landkreis Limburg-Weilburg

Landrat des Landkreises Limburg-Weilburg, Gartenstraße 1, 65549 Limburg

Ansprechpartner: Georg Hauch

Tel.: 06431 296 9601 Fax: 06431 296 9650

E-Mail: 30.60.@limburg-weilburg.de

Landkreis Marburg-Biedenkopf

Landrat des Landkreises Marburg-Biedenkopf, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg

Ansprechpartnerin: Maria Müller

Tel.: 06421 405 1831 Fax: 06421 405 14791

E-Mail: muellermaria@marburg-biedenkopf.de

Vogelsbergkreis

Landrat des Vogelsbergkreises, An der Hessenhalle 5, 36304 Alsfeld

Ansprechpartner: Michael Jahnel

Tel.: 06641 977 1106 Fax: 06641 977 308

E-Mail: katastrophenschutz@vogelsbergkreis.de

Anlagen 7- 10: Warnpläne und Warnbücher der Landkreise

Anlage 7a-7c: Landkreis Marburg Biedenkopf

Anlage 7a: Hochwasser-Warnplan (während der Dienstzeit)

Anlage 7b: Hochwasser-Warnplan (außerhalb der Dienstzeit)

Anlage 7c: Hochwasserwarnbuch

Anlage 8a-8c: Landkreis Gießen

Anlage 8a: Hochwasser-Warnplan (während der Dienstzeit)

Anlage 8b: Hochwasser-Warnplan (außerhalb der Dienstzeit)

Anlage 8c: Hochwasserwarnbuch

Anlage 9a-9c: Lahn-Dill-Kreis (Lahnanlieger)

Anlage 9a: Hochwasser-Warnplan (während der Dienstzeit)

Anlage 9b: Hochwasser-Warnplan (außerhalb der Dienstzeit)

Anlage 9c: Hochwasserwarnbuch

Anlage 9d-9f: Lahn-Dill-Kreis (Dillanlieger)

Anlage 9d: Hochwasser-Warnplan (während der Dienstzeit)

Anlage 9e: Hochwasser-Warnplan (außerhalb der Dienstzeit)

Anlage 9f: Hochwasserwarnbuch

Anlage 10a-10c: Landkreis Limburg-Weilburg

Anlage 10a: Hochwasser-Warnplan (während der Dienstzeit)

Anlage 10b: Hochwasser-Warnplan (außerhalb der Dienstzeit)

Anlage 10c: Hochwasserwarnbuch

Hinweis: Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die vollständigen Anlagen 7-10 nur behördenintern veröffentlich

ZHWDO

Anlage 7a - Hochwasser-Warnplan für den Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf - während

Hochwasser-Warnplan für den Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf				während der Dienstzeit	
Warngeber	Telefon	Fax	E-Mail Adres	se	Ansprechpartner
Kreisausschuss MB • FB Bauen, Wasserund Naturschutz Fachdienst Wasserund Bodenschutz					
Warnempfänger					
Gemeindevorstand Breidenbach					
Magistrat Biedenkopf					
Gemeindevorstand Dautphetal					
Gemeindevorstand Lahntal					
Gemeindevorstand Cölbe					
Magistrat Marburg					

Hochwasser-Warnplan für den Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf					während der Dienstzeit	
Warnempfänger	Telefon	Fax	E-Mail Adres	sse	Ansprechpartner	
Gemeindevorstand Weimar (Lahn)						
Gemeindevorstand Fronhausen						
Straßenmeisterei Steffenberg						
Straßenmeisterei Marburg						
Deutsche Bahn AG, Netzbahnhof Marburg, - Fahrdienstleiter -						
Zentrale Leitstelle						

Anlage 7b - Hochwasser-Warnplan für den Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf - außerhalb

Hochwasser-Warnplan für den Kreisausschuss des Landkreises Marburg – Biedenkopf					außerhalb der Dienstzeit		
Warngeber	Telefon	Fax	E-Mail Adress	se	Ansprechpartner		
Kreisausschuss MB • Zentrale Leitstelle							
Warnempfänger							
Gemeindevorstand Breidenbach							
Magistrat Biedenkopf							
Gemeindevorstand Dautphetal							
Gemeindevorstand Lahntal							
Gemeindevorstand Cölbe (ZKB Lahntal- Wetter-Cölbe)							
Magistrat Marburg							

Hochwasser-Warnplan für den Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Bi			s Marburg-Biedenkopf	außerha	lb der Dienstzeit
Warnempfänger	Telefon	Fax	E-Mail Adres	se	Ansprechpartner
Gemeindevorstand Weimar (Lahn)					
Gemeindevorstand Fronhausen					
Straßenmeisterei Steffenberg					
Straßenmeisterei Marburg					
Deutsche Bahn AG, Netzbahnhof Marburg, - Fahrdienstleiter -					

Anlage 7c - Hochwasser-Warnbuch für den
KREISAUSSCHUSS DES LANDKREISES MARBURG-BIEDENKOPF

Z	Zŀ	ł۷	۷Ľ	C)

Anlage 7c - Hochwasser-Warnbuch für den Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Hochwasserwarnung Nr	_ von	Uh	Uhr	
vom HWZ Lahn				
Eingang am:		_ um:		Uhr
Die Hochwasserwarnung Nr die Warnempfänger entsprechend bzw. Fax weitergegeben.	l der nachst	ehenden Tabe	WDO-Lahn) elle per Tele	efon, E-Mail
Warnempfänger	Telefon:	E-Mail:	Fax:	Uhrzeit:
Gemeindevorstand Breidenbach				
Magistrat Biedenkopf				
Gemeindevorstand Dautphetal				
Gemeindevorstand Lahntal				
Gemeindevorstand Cölbe				
Magistrat Marburg				
Gemeindevorstand Weimar				
Gemeindevorstand Fronhausen				
Straßenmeisterei Steffenberg				
Straßenmeisterei Marburg				
DB AG, Netzbahnhof Marburg, - FDL-				
Polizeidirektion Marburg				
Zentrale Leitstelle				

Bemerkungen:

Anlage 8a - Hochwasser-Warnplan für den Kreisausschuss des Landkreises Gießen - während

Hochwasser-Warnplan für den Kreisausschuss des Landkreises Gießen			ießen	während der Dienstzeit		
Warngeber	Telefon	Fax	E-Mail Adresse	Ansprechpartner		
Kreisausschuss Gießen • Fachdienst Was- ser- und Boden- schutz						
Warnempfänger						
Magistrat Gießen						
Magistrat Lollar						
Gemeindevorstand Wettenberg						
_						

Hochwasser-Warnplan für den Kreisausschuss des Landkreises Gießen				während der Dienstzeit	
Warnempfänger	Telefon	Fax	E-Mail Adres	se	Ansprechpartner
Gemeindevorstand Heuchelheim					
Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement AST Dillenburg					
Hessen Mobil Straßen- und Ver- kehrsmanagement Straßenmeisterei Al- ten-Buseck					
Hessen Mobil Straßen- und Ver- kehrsmanagement Straßenmeisterei Grünberg					

Anlage 8b - Hochwasser-Warnplan für den Kreisausschuss des Landkreises Gießen – außerhalb

ZHWDO

Anlage 8b - Hochwasser-Warnplan für den Kreisausschuss des Landkreises Gießen – außerhalb

Hochwasser-Warnplan für den Kreisausschuss des Landkreises Gießen			Bießen	außerhalb der Dienstzeit		
Warngeber	Telefon	Fax	E-Mail Adress	se	Ansprechpartner	
Kreisausschuss Gießen • Leitfunkstelle GI						
Warnempfänger						
Magistrat Gießen —						
Magistrat Lollar						
Gemeindevorstand Wettenberg						
Gemeindevorstand Heuchelheim						

Hochwasser-Warnplan für den Kreisausschuss des Landkreises Gießen			Bießen	außerhalb der Dienstzeit		
Warnempfänger	Telefon	Fax	E-Mail Adress	se	Ansprechpartner	
Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanage- ment AST Dillenburg						
Hessen Mobil Straßen- und Ver- kehrsmanagement Straßenmeisterei Alten-Buseck						
Hessen Mobil Straßen- und Ver- kehrsmanagement Straßenmeisterei Grünberg						
Kreisausschuss Gießen Fachdienst Wasser- und Bodenschutz						

ANLAGE 8C - HOCHWASSER-WARNBUCH FÜR DEN
KREISAUSSCHUSS DES LANDKREISES GIEßEN

Anlage 8c - Hochwasser-Warnbuch für den Kreisausschuss des Landkreises Gießen

Hochwasser-Warnung Nr.		von	Uhr			
vom HWZ Lahn						
Eingang am:		um:	Uhr			
Die Hochwasserwarnung Nr (Anlage 4 aus der ZHWDO-Lahn) wurde an die Warnempfänger entsprechend der nachstehenden Tabelle per Telefon, E-Mail bzw. Fax weitergegeben.						
Warnempfänger	Telefon:	E-Mail:	Fax: Uhrzeit:			
Warnempfänger Magistrat Gießen	Telefon:	E-Mail:	Fax: Uhrzeit:			
	Telefon:	E-Mail:	Fax: Uhrzeit:			
Magistrat Gießen	Telefon:	E-Mail:	Fax: Uhrzeit:			
Magistrat Gießen Magistrat Lollar	Telefon:	E-Mail:	Fax: Uhrzeit:			
Magistrat Gießen Magistrat Lollar Gemeindevorstand Wettenberg	Telefon:	E-Mail:	Fax: Uhrzeit:			
Magistrat Gießen Magistrat Lollar Gemeindevorstand Wettenberg Gemeindevorstand Heuchelheim	Telefon:	E-Mail:	Fax: Uhrzeit:			
Magistrat Gießen Magistrat Lollar Gemeindevorstand Wettenberg Gemeindevorstand Heuchelheim AST Dillenburg	Telefon:	E-Mail:	Fax: Uhrzeit:			
Magistrat Gießen Magistrat Lollar Gemeindevorstand Wettenberg Gemeindevorstand Heuchelheim AST Dillenburg Straßenmeisterei Alten Buseck	Telefon:	E-Mail:	Fax: Uhrzeit:			

Bemerkungen:

Anlage 9a - Hochwasser-Warnplan für den Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises (Lahnanlieger) – während **ZHWDO**

Anlage 9a - Hochwasser-Warnplan für den Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises (Lahnanlieger) – während

Hochwasser-Warnplan fü (Lahnanlieger)	während der Dienstzeit			
Warngeber	Telefon	Fax	E-Mail Adress	e Ansprechpartner
Kreisausschuss LDK • Zentrale Leitstelle Lahn - Dill				
Warnempfänger				
Magistrat Wetzlar —				
Magistrat Solms				
Magistrat Leun				
Gemeindevorstand Lahnau				
Straßenmeisterei Solms				

Anlage 9b - Hochwasser-Warnplan für den Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises (Lahnanlieger) - außerhalb ZHWDO

Anlage 9b - Hochwasser-Warnplan für den Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises (Lahnanlieger) - außerhalb

Hochwasser-Warnplan für den Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises (Lahnanlieger)						außerhalb der Dienstzeit		
eber Telefon Fax E-Mail Adre					dress	e	Ansprech	partner
							auisernan	ausemais der Dien

Anlage 9b - Hochwasser-Warnplan für den Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises (Lahnanlieger) - außerhalb **ZHWDO**

Hochwasser-Warnplan (Lahnanlieger)	außerhal	b der Dienstzeit			
Warnempfänger	Telefon	Fax	E-Mail Adres	sse	Ansprechpartner
Gemeindevorstand Lahnau					
Straßenmeisterei Solms					

Anlage 9c - Hochwasser-Warnbuch für den	
KREISAUSSCHUSS DES LAHN-DILL-KREISES (LAHNANLIEGER)

ZHWDO

Anlage 9c - Hochwasser-Warnbuch für den Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises (Lahnanlieger)

Hochwasser-Warnung Nr.		von	Uhr				
vom HWZ Lahn							
Eingang am:		um:	Uhr				
Die Hochwasserwarnung Nr (Anlage 4 aus der ZHWDO-Lahn) wurde an die Warnempfänger entsprechend der nachstehenden Tabelle per Telefon, E-Mail bzw. Fax weitergegeben.							
Warnempfänger	Telefon:	E-Mail:	Fax: Uhrzeit:				
Warnempfänger Magistrat Wetzlar	Telefon:	E-Mail:	Fax: Uhrzeit:				
, ,	Telefon:	E-Mail:	Fax: Uhrzeit:				
Magistrat Wetzlar	Telefon:	E-Mail:	Fax: Uhrzeit:				
Magistrat Wetzlar Magistrat Solms	Telefon:	E-Mail:	Fax: Uhrzeit:				
Magistrat Wetzlar Magistrat Solms Magistrat Leun	Telefon:	E-Mail:	Fax: Uhrzeit:				
Magistrat Wetzlar Magistrat Solms Magistrat Leun Gemeindevorstand Lahnau	Telefon:	E-Mail:	Fax: Uhrzeit:				
Magistrat Wetzlar Magistrat Solms Magistrat Leun Gemeindevorstand Lahnau	Telefon:	E-Mail:	Fax: Uhrzeit:				
Magistrat Wetzlar Magistrat Solms Magistrat Leun Gemeindevorstand Lahnau	Telefon:	E-Mail:	Fax: Uhrzeit:				

Bemerkungen:

Anlage 9d - Hochwasser-Warnplan für den Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises (Dillanlieger) - während

Hochwasser-Warnplan	während	der Dienstzeit				
Warngeber	Telefon Fax E-Mail Adr				se	Ansprechpartner
Kreisausschuss LDK • Zentrale Leitstelle Lahn – Dill						
Warnempfänger						
Magistrat Haiger						
Magistrat Dillenburg						
Stadtwerke Dillenburg						

Hochwasser-Warnplan f	ses (Dillanlieger)	während der Dienstzeit			
Warnempfänger	Telefon	Fax	E-Mail Adres	se	Ansprechpartner
Magistrat Herborn					
Gemeindevorstand Ehringshausen					
-					

Hochwasser-Warnplan f	während der Dienstzeit				
Warnempfänger	Telefon	Fax	E-Mail Adres	sse	Ansprechpartner
Magistrat Aßlar					
Magistrat Wetzlar					
Straßenmeisterei Dillenburg Straßenmeisterei Solms					

Anlage 9e - Hochwasser-Warnplan für den Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises (Dillanlieger) - außerhalb ZHWDO

Anlage 9e - Hochwasser-Warnplan für den Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises (Dillanlieger) - außerhalb

Hochwasser-Warnplan f	außerhalb der Dienstzeit				
Warngeber	Telefon	Fax	E-Mail Adres	se	Ansprechpartner
Kreisausschuss LDK • Zentrale Leitstelle Lahn – Dill					
Warnempfänger					
Magistrat Haiger					
Magistrat Dillenburg					
Stadtwerke Stadt Dillenburg					
Magistrat Herborn					

Hochwasser-Warnp	außerhalb	der Dienstzeit			
Warnempfänger	Telefon	Fax	E-Mail Adres	sse	Ansprechpartner
Gemeindevorstand Sinn					
Gemeindevorstand Ehringshausen					
Magistrat Aßlar					
Magistrat Wetzlar					

Anlage 9e - Hochwasser-Warnplan für den Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises (Dillanlieger) - außerhalb ZHWDO

Hochwasser-Warnplan für den Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises (Dillanlieger) außerhalb der						
Warnempfänger	Telefon	Fax	E-Mail Adres	se	Ansprechpartner	
Straßenmeisterei Dil- lenburg						
Straßenmeisterei Solms						

Anlage 9f - Hochwasser-Warnbuch für	DEN
KREISAUSSCHUSS DES LAHN-DILL-KREISES ((DILLANLIEGER)

Anlage 9f - Hochwasser-Warnbuch für den Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises (Dillanlieger)

Hochwasser-Warnung Nr		von	Uhr	
vom HWZ Lahn				
Eingang am:		um:	Uhr	
Die Hochwasserwarnung Nr die Warnempfänger entsprechend bzw. Fax weitergegeben.				
Warnempfänger	Telefon:	E-Mail:	Fax: Uhrze	eit:
Magistrat Haiger				
Magistrat Dillenburg				
Stadtwerke Stadt Dillenburg				
Magistrat Herborn				
Gemeindevorstand Sinn				
Gemeindevorstand Ehringshausen				
Magistrat Aßlar				
Magistrat Wetzlar				
Straßenmeisterei Dillenburg				
Straßenmeisterei Solms				

Bemerkungen:

Anlage 10a - Hochwasser-Warnplan für den Kreisausschuss des Landkreises Limburg-Weilburg - während

Hochwasser-Warnplan f	ür den Kreisausschu	ss des Landkreises L	imburg-Weilburg	während	d der Dienstzeit
Warngeber	Telefon	Fax	E-Mail Adres	sse	Ansprechpartner
Kreisausschuss LW • Untere Wasserbehörde					
Warnempfänger					
Gemeindevorstand Löhnberg					
Magistrat Weilburg					
Gemeindevorstand Weinbach					
Gemeindevorstand Villmar					
Magistrat Runkel					

Hochwasser-Warnplan fü	r den Kreisausschu	ıss des Landkreises L	imburg-Weilburg	während	d der Dienstzeit
Warnempfänger	Telefon	Fax	E-Mail Adres	sse	Ansprechpartner
Magistrat Limburg					
Polizeipräsidium West- hessen Polizeidirektion Limburg-Weilburg					
Hessen Mobil Straßen- & Verkehrs- management Straßenmeisterei Oberweyer					
Rhein-Lahn-Kreis Bad Ems					

Anlage 10b - Hochwasser-Warnplan für den Kreisausschuss des Landkreises Limburg-Weilburg - außerhalb

Hochwasser-Warnplan f	außerhalb der Dienstzeit				
Warngeber	Telefon	Fax	E-Mail Adres	sse	Ansprechpartner
 Kreisausschuss LW Untere Wasserbehörde Zentrale Leitstelle 					
Warnempfänger					
Gemeindevorstand Löhnberg					
Magistrat Weilburg					
Gemeindevorstand Weinbach					
Gemeindevorstand Villmar					
Magistrat Runkel					

Hochwasser-Warnplan f	b der Dienstzeit				
Warnempfänger Telefon		Fax	Fax E-Mail Adres		Ansprechpartner
Magistrat Limburg					
Polizeipräsidium Westhessen Polizeidirektion Limburg-Weilburg					
Hessen Mobil Straßen- und Ver- kehrsmanagement Straßenmeisterei Oberweyer					
Rhein-Lahn-Kreis Bad Ems					

Anlage 10c - Hochwasser-Warnbuch für den
KREISAUSSCHUSS DES LANDKREISES LIMBURG-WEILBURG

Zŀ	-1\	V	D	O

Anlage 10c - Hochwasser-Warnbuch für den Kreisausschuss des Landkreises Limburg-Weilburg

Hochwasser-Warnung Nr			
	_ um:		Uhr
Telefon:	E-Mail:	Fax:	Uhrzeit:
	(Anlag d der nachst	um: (Anlage 4 aus der Zh d der nachstehenden Tab	um: (Anlage 4 aus der ZHWDO-Lahn d der nachstehenden Tabelle per Tele

Bemerkungen: